



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2020 | Freitag, den 24. April 2020 | Nr 9

Wegen Coronavirus: Walpurgifest abgesagt

Bereits vor einigen Wochen hatte Bürgermeister Wolfgang Lampe die „Corona-Situation“ und die Wahrscheinlichkeit der Absage des Walpurgifestes mit dem Festwirt Stefan Müller und dem Festplatzbetreiber Werner Baumeister erörtert.

Bei einer erfolgten telefonischen Abstimmung wurde festgelegt, dass zum Schutz vor dem Coronavirus die Stadt Uffenheim nun das diesjährige Walpurgifest absagt.

Das weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Volksfest kann aufgrund der hohen Besucherfrequenz in diesem Frühjahr nicht stattfinden.

Die Stadtverwaltung bedankt sich ausdrücklich bei allen Unterstützern des Festes – insbesondere bei den Verbänden und Vereinen, die den diesjährigen Festumzug der Maienkönigin mitgestalten wollten.

Seitens der Stadtverwaltung mussten bereits andere Veranstaltungen abgesagt werden, da diese die Kriterien des Robert-Koch-Instituts (RKI) für eine Absage erfüllten.

Dazu zählen unter anderem die Bürgerversammlung oder der Blumenschmuckabend, aufgrund der Teilnehmerzahl, genutzte Räumlichkeiten oder die Besucherzusammensetzung.

Wir hoffen, dass wir schnell durch diese Krise kommen und wieder annähernd zu einer Normalität gelangen. Bis dahin wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und darf mich auch bei der Verwaltung der Stadt Uffenheim bedanken, für ihren unermüdlichen Einsatz unter nicht immer leichten Bedingungen.

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister der Stadt Uffenheim



NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim	09841 66160
Polizeiwache Uffenheim	09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)	
Wasser (Wasserwerk)	09842 9858-0
Bereitschaft	0171 6948999
Strom (E – Werk)	09842 9858-0
Bereitschaft	0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom	0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)	
Störungsdienst Erdgas	0800 2343600
Notruftelefon für Frauen	09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) . **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

..... täglich ab 13:00 Uhr

..... **0931 84324**

Notfälle:

täglich08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

Vom **25.04.2020 - 01.05.2020** hat die **Schwalben Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt** uneingeschränkten Notdienst.

Vom **02.05.2020 - 08.05.2020** hat die **Rats-Apotheke, Ochsenfurt** uneingeschränkten Notdienst.

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

Zahnärzte

25./26.04.2020

Dr. Thomas Kerling,
Schwarzenberger Str. 37, 91443 Scheinfeld
Tel. 09162 241

01.05.2020

Dr. Carola Kister,
Buchheim, Hauptstr. 3, 91593 Burgbernheim
Tel. 09847 9849642

02./03.05.2020

Dr. Uta Knevelkamp, Kellerweg 7,
91462 Dachsbach
Tel. 09163 7545

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435
Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus werden die Wertstoffhöfe im Landkreis vorerst weiter für den Kundenverkehr geschlossen.

Für gewerbliche Anlieferungen gelten eingeschränkte Öffnungszeiten:

Wertstoffhof Uffenheim: Freitag, 11:00 - 14:00 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

März bis Oktober

Mo, Di, Mi, + Fr: 07:30 – 12:00 Uhr

..... 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: vormittag geschlossen

..... 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

November bis Februar

Mo, Di, Mi, + Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

..... 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: vormittag geschlossen

..... 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße

- Krankenhausstraße

- Kläranlage

- Schillerstraße

- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.



In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2020 erscheint in der 19. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 28.04.2020, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttage sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeinde-mitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse

versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

**Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
- Ordnungsamt -**

Foliensammlung im Mai

Termine in Uffenheim, Bad Windsheim und Scheinfeld

Auch in diesem Frühsommer führt die Abfallwirtschaft des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim eine Foliensammlung durch.

Angenommen werden:

- Agrarfolien (Agrar-Silofolie, Abdeckfolien, schwarz, weiß, UV-beständig)
- Folien aus Verpackungen (größer als DIN A4, z.B. Folienverpackungen von Ziegeln oder Steinen)
- Wickelstretch (Wickelfolie, Stretch- oder Schrumpffolien von Sila geballen)
- restentleerte Säcke (Kunststoffsäcke für Futtermittel, Dünger, Torfsäcke, Säcke von Blumenerde etc.)
- Netze und Schnüre von Rundballen sowie Bänder aus Kunststoff



Es dürfen keine Steine, Holzstücke, Metalle oder Fremdkunststoffe enthalten sein. Ausgenommen von der Annahme sind BigBags und Gittergewebefolien.

Die Kunststoffe können nur angenommen werden, wenn sie wie oben genannt sortiert, zudem gereinigt, besenrein, gebündelt, vorgepresst und trocken sind. Nur so kann das Material einer Verwertung zugeführt und nur so können die Kosten möglichst gering gehalten werden. Stark unreinigte Folien sind von der

Verwertung ausgeschlossen, stellen damit Restmüll dar und können nicht angenommen werden.

Aufgrund der anhaltenden massiven Beeinträchtigungen des Kunststoffmarktes und dem damit verbundenen Preisverfall ist es auch in diesem Jahr nicht möglich, die Anlieferungen kostenfrei entgegenzunehmen. Es wird daher ein Entgelt von 40 EUR je Kubikmeter angeliefertes Material erhoben. Die Bezahlung vor Ort erfolgt nur mittels Bargeld, eine Annahme auf Rechnung ist nicht möglich.

Termine:

- Uffenheim: Di., 12. Mai und Mi., 13. Mai 2020, Am Festplatz
- Bad Windsheim: Di., 05. Mai und Mi., 06. Mai 2020, Am Festplatz
- Scheinfeld: Di., 19. Mai und Mi., 20. Mai 2020, Am Festplatz jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Die Materialien können am Sammeltag zu den oben vorgegebenen Zeiten am genannten Ort abgegeben werden. Sie dürfen nicht vorher dort abgelagert werden. Die Verladung erfolgt eigenständig von Anlieferer. Für Fragen steht die Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 09161/92-3452. Auf die Verpflichtung der Anlieferer zur Sicherung der Ladung wird verwiesen.



Fotos: Landratsamt

Grabsteinkontrolle auf den städtischen Friedhöfen in den Ortsteilen Wallmersbach und Welbhausen im Juni 2020

Zur Verkehrssicherungspflicht auf den Friedhöfen gehört die regelmäßige Kontrolle der Standsicherheit von Grabmälern.

Aufgrund von bestehenden Unfallverhütungsvorschriften ist die Stadt Uffenheim als Trägerin der Friedhöfe in den Ortsteilen Wallmersbach und Welbhausen verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmäler regelmäßig zu überprüfen. Daneben ist es auch Aufgabe der Inhaber der Grabnutzungsrechte bzw. der Eigentümer der Grabsteine, die Standsicherheit ihrer Grabsteine zu überwachen. Die Witterungsverhältnisse im Winter sind oft ursächlich dafür, dass Grabsteine nicht mehr den erforderlichen Halt haben und somit eine Gefahr darstellen.

Alle Inhaber der Grabnutzungsrechte bzw. Eigentümer der Grabmäler werden gebeten, die Standfestigkeit ihrer Grabmäler zu überprüfen oder überprüfen zu lassen und dafür zu sorgen, dass lose Grabsteine unverzüglich durch fachkundige Personen (Steinmetz, Bildhauer) fachgerecht befestigt werden. Die diesjährige Überprüfung der Grabmäler durch die Stadt Uffenheim wird im Juni durchgeführt. Dabei können alle Grabmäler, die eine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit darstellen, unverzüglich eingelegt werden.

Uffenheim, 06.04.2020

**Stadt Uffenheim
Stadtbauamt**

Hermann Schuch, Zweiter Bürgermeister

Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Tel.: 0151 / 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Verschenkbörse



**Haben Sie was zu verschenken?
Suchen Sie schon lange nach ...?**

Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils mittwochs um 12:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen!

Zu verschenken

Fahrradträger für 2 Räder (montierbar auf Kupplung)

Abzuholen nach telefonischer Rücksprache unter

Tel.: 09842 2361

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei



Aufgrund der derzeitigen Entwicklungen hinsichtlich des Coronavirus SARS-CoV-2 bleibt die **Bücherei** der Stadt Uffenheim **bis auf Weiteres geschlossen**. Der **Medienrückgabekasten** ist **jederzeit zugänglich**.

Wir bitten um Verständnis.

Wir stellen vor

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Bücherei der Stadt Uffenheim bis auf Weiteres geschlossen. Der Medienrückgabekasten ist jederzeit zugänglich und wird regelmäßig geleert.

Auf folgende neue Bücher können Sie sich freuen, wenn der normale Büchereibetrieb wieder möglich sein wird:

Der Apfelbaum/ Christian Berkel

Für den Roman über seine Familie hat der Schauspieler Christian Berkel seinen Wurzeln nachgespürt. Er hat Archive besucht, Briefwechsel gelesen und Reisen unternommen. Entstanden ist ein spannungsreicher Familienroman, der über drei Generationen von Ascona, Berlin, Paris, Gurs und Moskau bis nach Buenos Aires führt. Am Ende steht die Geschichte zweier Liebender, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch ihr Leben lang nicht voneinander lassen.

Das Beste kommt noch/ Richard Roper

Andrews Beruf ist der Tod. Seine Arbeit als Nachlassverwalter ist nichts für Zartbesaitete, aber zum Glück wartet auf ihn zuhause eine liebevolle Familie, die ihn aufheitert - glauben zumindest seine Kollegen. Aber das ist eine Notlüge, die irgendwann ein Eigenleben entwickelte. In Wahrheit wohnt Andrew allein in einem Londoner Ein-Zimmer-Apartment und führt ein einsames Dasein. Das ändert sich, als eine neue Kollegin in der Abteilung anfängt. Peggy bringt frischen Wind in Andrews Welt und sein Herz schlägt in ihrer Nähe schneller. Das Problem: Peggy ist verheiratet, hat zwei Kinder und glaubt, Andrew wäre in der gleichen Situation.

Die brennenden Kammern/ Kate Moss

Carcassonne, 1562: Minou Joubert wächst als Tochter eines katholischen Buchhändlers auf. Eines Tages erhält sie einen versiegelten Brief mit den Worten: „Sie weiß, dass Ihr lebt.“ Noch bevor sie herausfinden kann, was hinter der mysteriösen Botschaft steckt, wird die Begegnung mit dem jungen Piet Reydon ihr Leben für immer verändern. Denn der Hugenotte hat eine gefährliche Mission, und er zählt auf Minous Hilfe, um aus der Stadt zu fliehen.

Vanitas - Grau wie Asche; Bd. 2/ Ursula Poznanski

Carolyn ist zurück in der Blumenhandlung am Zentralfriedhof in Wien. Sie weiß, dass ihre Feinde sie nicht mehr für tot halten, doch wie es aussieht, haben sie ihre Spur in München verloren. Kaum beginnt sie sich wieder ein wenig sicherer zu fühlen, wird der Friedhof von Grabschändern heimgesucht. Immer wieder werden nachts Gräber geöffnet und die Grabsteine mit seltsamen Symbolen beschmiert. Nicht lange, und auf einem der Gräber liegt eine frische Leiche. Die öffentliche Aufmerksamkeit und das Polizeiaufkommen rund um den Friedhof sind Carolyn alles andere als recht. Besonders suspekt ist ihr aber ein junger Mann, der seit kurzem täglich den Blumenladen besucht. In Carolyn wächst der Verdacht, dass er hinter ihr her ist, und sie entschließt sich zu einem folgenreichen Schritt.

Weitere Krimi-Fortsetzungen:

- Ostfriesenhölle; Bd. 14/ Klaus-Peter Wolf
- Vier durch Vier; Bd. 4/ Arne Dahl
- Kalte Milch; Bd. 12/ Jutta Mehler
- Flüsternde Wälder; Bd. 11/ Nicola Förg
- Elsässer Intrigen; Bd. 5/ Jean Jacques Laurent

Wir gratulieren

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 25.04. zum 91. Geburtstag
Richard Klein, Langensteinach 66

Am 25.04. zum 88. Geburtstag

Johann Ungar, Sonnenweg 4

Am 25.04. zum 83. Geburtstag

Ilse Brotschi, Fohlenhofweg 12

Am 25.04. zum 80. Geburtstag

Günter Ruß, Pfeinacher Str. 1

Am 26.04. zum 86. Geburtstag

Edith Kühlein, Mühlstr. 27

Am 27.04. zum 85. Geburtstag

Lidija Gusejnova, Bahnhofstr. 29

Am 27.04. zum 75. Geburtstag

Age Ljumeži, Marktplatz 19

Am 27.04. zum 70. Geburtstag

Rudi Beider, Rothenburger Str. 1

Am 28.04. zum 86. Geburtstag

Lydia Bauer, Goethestr. 9

Am 29.04. zum 78. Geburtstag

Marta Jonas, Am Schleleinskiller 11

Am 30.04. zum 81. Geburtstag

Luise Arnold, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 6

Am 30.04. zum 81. Geburtstag

Johann Probst, Wallmersbach 49

Am 01.05. zum 89. Geburtstag

Anna Freyer, Frh.-von-Feilitzsch-Str. 13

Am 01.05. zum 78. Geburtstag

Edeltraud Riedl, Burgberheimer Str. 6

Am 02.05. zum 80. Geburtstag

Waltraud Erbacher, Wallmersbach 45

Am 02.05. zum 80. Geburtstag

Johanna Scharrer, Burgberheimer Str. 3

Am 02.05. zum 70. Geburtstag

Anatoli Blank, Spitalplatz 2

Am 03.05. zum 81. Geburtstag

Johanna Stöckel, Markgrafenstr. 20

Am 03.05. zum 77. Geburtstag

Johanna Hochholzer, Rothenburger Str. 15

Am 04.05. zum 75. Geburtstag

Dieter Achmann, Burggrafenstr. 24

Am 05.05. zum 79. Geburtstag

Rose Kistner, OT Welbhausen, Hauptstr. 74

Am 05.05. zum 70. Geburtstag

Ronald McGeehan, OT Welbhausen, Büttelweg 12

Am 06.05. zum 79. Geburtstag

Horst Dehm, Neue Gasse 7

Am 07.05. zum 90. Geburtstag

Margareta Stahl, Spitalplatz 2

Am 07.05. zum 75. Geburtstag

Hannelore Katzer, Am Schleleinskiller 15

Am 08.05. zum 77. Geburtstag

Manfred Friedlein, Spitalplatz 2

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten**Geburten****Klingler Emil Leonhard, geb. 10.01.2020**

Uffenheim, Langensteinach 48

Sohn von Klingler Jürgen und Klingler Carolin

Dehner Felix, geb. 17.02.2020

Uffenheim, Rudolzhofen 25

Sohn von Dehner Christian und Dehner Daniela

Sterbefälle**Hofman Irmgard**

Spitalplatz 2, 97215 Uffenheim

verstorben am 16.03.2020

84 Jahre

Herrmann Ernst

J.-A.-Bullheimer-Str. 2, 97215 Uffenheim

verstorben am 08.04.2020

74 Jahre

Impressum**Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim**

mit den Stadtteilen Bracklenohr, Custenohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule



Vorgezogene Bauarbeiten

Da momentan der Schulbetrieb an der C.-v.-B.-Schule ruht, konnten Bauarbeiten im Außenbereich – ohne Lärmbelästigung für Schülerinnen und Schüler – durchgeführt werden; so wurde z. B. zwischen Westbau und Turnhalle drei der Wege (siehe Foto) neu gepflastert. Somit können in den Sommerferien dann besser weitere Sanierungen (beispielsweise TH 3: Fenster, Boden, Prallschutz) koordiniert werden, ohne dass man sich gegenseitig in den Weg kommt.

Text u. Bild: Ralf Lischka



Gute Anregungen aus Nürnberg

Nicht nur inhaltlich wurden ganz viele Informationen – Hauptthema „Evangelische Schule innovativ“ (siehe Programm) - für alle Teilnehmer gegeben, sondern auch „zwischenmenschlich“ in den Pausen und am Abend des ersten Tages gab es ganz viel Austausch untereinander.

EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN BAYERN
 miteinander leben, lernen, glauben im Spielraum christlicher Freiheit

„Evangelische Schule innovativ!“

Tagung der Leitenden Evangelischer Schulen und Internate

05. bis 06. März 2020

Donnerstag, 05. März 2020	ab 9.00	Ankommen und...
	09.45	Begrüßung / And Michael Bamme Präsident der Di Vorsitzender de
		Einführung bzw Geschäftsstelle
	10.05	Bildung 2030 - Sieben Trends Prof. Dr. Olaf-
	11.20	Pause
	11.40	Lernziel Woh Dr. Ernst Frit
	12.40	Fragen an d
	13.00	Mittagspau
	14.00	Workshops
	16.30	Wertschät Engageme Prof. Dr. C
	17.30	Abschluss
	18.30	Abenden

Dies passierte bei der „Tagung der Leitenden Evangelischer Schule und Internate und deren Träger“ in Nürnberg. Die Christian-von-Bomhard-Schule war dort gleich mit mehreren „Leitenden“ vertreten: Verena Metz (Realschulkonrektorin) und Ralf Lischka (Realschuldirektor) waren an einem Tag anwesend, während Philipp Specht (Leiter der FOS) am anderen Tag Uffenheim vertrat.

Nach der Begrüßung durch Michael Bammessel (Präsident der Diakonie Bayern und Vorsitzender des Stiftungsrates) kam ein erster Vortrag zum Thema: „Bildung 2030 – Sieben Trends, die die Schule revolutionieren“. Es folgten weitere, interessante Referate; beim gemeinsamen Mittagessen suchte man zu vielen Vertretern anderer Schulen und Institutionen Kontakt und konnte sich rege austauschen. Nach der Mittagspause besuchten Metz und Lischka dann den Workshop zum Thema „Wohlbefinden“ (Referent Dr. Ernst Fritz-Schubert), bevor um 16:00 Uhr ein weiterer Vortrag an der Reihe war. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass der Besuch in Nürnberg wieder jedes Jahr inhaltlich und atmosphärisch bereichernd war.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Ev. Kita St. Johannis



Kindergarten in Corona-Zeiten - Teil 2

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe war noch nicht sicher, ob und in welcher Form der reguläre Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Wenn Sie diesen Artikel lesen, wissen Sie es bereits.

Wir sind entweder wieder regulär in Betrieb, teilweise in Betrieb oder unterliegen für weitere Wochen dem Betretungsverbot für Kinder und Eltern. In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir Ihnen berichtet, wie wir den Kontakt zu unseren Kindern und Familien halten und was wir an organisatorischen und administrativen Arbeiten im Kindergarten oder im Home-Office erledigen. Bei allem ist uns wichtig, dass jahreszeitliche Abläufe und feste Rituale ihren Platz haben – auch und gerade in dieser Zeit, denn sie geben Sicherheit und Vertrautheit und ein Stück Normalität in ungewisser Zeit.

Deshalb war es uns auch wichtig, den Osterbrunnen vor der Stern-Apotheke wieder zu schmücken – das hat Tradition und wird seit Jahren von uns gemacht.



Fotos: Gudrun Trabert

Auch das Osterfest wollten wir mit den Kindern erarbeiten, wenn auch heuer in anderer Form – so quasi aus der Ferne. Nachdem der Osterhase wohl als „systemrelevant“ anerkannt wurde, hat er seine Arbeit tun können und hat jedem Kind einen dicken Umschlag in den Briefkasten geworfen – mit Osterquitz und Fingerspiel, einem Leporello mit der biblischen Passions- und Ostergeschichte, einem Rezept für eine Osterhasen-Biscuitrolle zum Nachbacken und einem Päckchen Kresse zum Aussäen als Zeichen der Hoffnung und für neues Leben. Und am Ostermorgen gab es per Mail noch einen bildlichen Ostergruß des Kindergartenteams an unsere Kinder.



Einige Kinder haben uns zurückgeschrieben und Bilder geschickt, z. B. von der gebackenen Osterrolle. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Ostern war für viele Familien heuer bestimmt ganz anders als sonst. Keine Besuche bei Oma und Opa, kein Treffen mit den Verwandten, keine Ausflüge und Begegnungen. Mit unserer Osterpost wollten wir einen Beitrag dazu leisten, die Ostertage in der Familie gemeinsam intensiv und bewusst zu erleben. Ostern ist ein wichtiges Fest im christlichen Jahreslauf. Corona darf nicht dazu führen, dass wir es vernachlässigen.

Wir wünschen allen unseren Familien und allen Leserinnen und Lesern des Uffenheimer Mitteilungsblattes, dass sich die Geduld und die Einschränkungen auszahlen und Sie und wir alle gut behütet durch die Corona-Krise kommen.

Gudrun Trabert mit Team
Ev. Kita St. Johannis, Uffenheim

Evang. Kita Karoline Kolb



Eigene Konzeption für unsere Kita

Wissen Sie, was eine Kitakonzeption ist? Darin sind alle inhaltlichen Schwerpunkte unseres pädagogischen Arbeitens schriftlich aufgeführt. Unsere Ziele dabei sind den Kindern eine individuelle und kontinuierliche Bildungs- und Erziehungsarbeit zu gewährleisten. Außerdem gibt die Konzeption den Eltern einen Einblick in unsere Arbeit und dient als Entscheidungshilfe für pädagogische Grundhaltungen, für welche wir in unserer Kindertagesstätte stehen. Den Mitarbeiter/innen dient die Konzeption als Grundlage, um die gemeinsame Arbeit zu reflektieren, weiterzuentwickeln und unterstützt neue pädagogische Fachkräfte, das Profil der Einrichtung umzusetzen. Für die evangelische Kirchengemeinde als Träger unserer Kita fungiert die Konzeption als Qualitätssicherung. Beim Lesen der Konzeption erhalten alle einen Einblick in die Besonderheiten unserer Kita.



Unsere Arbeitsgrundlage

Foto: Kita Karoline Kolb

In 45 Seiten unserer Kitakonzeption geht es um all das, was unsere Kita ausmacht und prägt z.B. die Ziele unserer pädagogischen Arbeit auf Grundlage des Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplans, die Sicht unserer pädagogischen Grundhaltung – Unser Bild vom Kind, die Rahmenbedingungen, die Einrichtungsorganisation sowie die Maßnahmen um unsere Qualität zu sichern.

Wir sehen Kinder als ein großes Lebensgeschenk. Die Jungen und Mädchen sind neugierig, fantasievoll, spontan und sprühend von Lebensfreude. Sie in den Entwicklungsschritten zu unterstützen und zu fördern sowie die bestmöglichen Bedingungen dafür zu schaffen, ist das Anliegen unserer evangelischen Kita Karoline Kolb. Auch in der Zeit der Kitaschließung arbeiten wir intensiv an unserer Weiterentwicklung und viele neue Projekte wurden angestoßen, wie z.B. die Erarbeitung eines religionspädagogischen Konzepts in der Kinderkrippe sowie spannende Bewegungsbaustellen, Einarbeitung zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes und Aufbau einer Kitazeitung. Wir freuen uns schon jetzt über die praktische Umsetzung!

Sonja Markert

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Spendenaufruf



Foto: Karl-Uwe Rasp

UFFI-Gutscheine für Hilfsbedürftige.

Sie und wir machen es möglich!

Sie spenden einen Betrag und stocken damit unseren Dekanats-Hilfsfonds auf. Und wir unterstützen damit Hilfsbedürftige mit UFFI-Gutscheinen, die bei den regionalen Händlern eingelöst werden können.

Die Schließung der Tafeln verstärkt die schwierige Situation vieler Hilfsbedürftiger. Für notleidende Menschen im Evang. Dekanat Uffenheim gibt es einen Hilfsfonds. Die Gelder aus diesem Fonds sollen dazu beitragen, dass sich mittellose Bürger*innen und Familien weiterhin mit lebensnotwendigen Nahrungsmitteln versorgen können.

Dies erfolgt über die Vergabe von Uffi-Gutscheinen, die unter anderem bei den örtlichen Metzgereien, Bäckereien sowie im Altstadtmarkt eingelöst werden können. Als hilfsbedürftig eingestufte Personen mit einem Tafelausweis können sich bei der Uffenheimer Tafel melden.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion mit einer Geldspende. Füllen Sie das Konto unseres Hilfsfonds bei der VR meine Bank eG, Konto DE41 7606 9559 0000 1109 14 wieder auf. Jeder Betrag ist willkommen und hilft, die Not vor Ort zu lindern. Selbstverständlich erhalten Sie darüber eine Spendenbescheinigung.

Dekan Uwe Rasp

Gedenken des Kriegsendes am 8. Mai in der Jobstkapelle

Vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg - in Uffenheim am 12./13. April 1945. Das Kriegsende bedeutete die Befreiung Deutschlands und Europas von der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft. Diese Befreiung kam jedoch nicht von selbst. Sie musste erst erzwungen werden. Viele Deutsche waren damals verblendet und blieben bis zuletzt Hitlers willige Helfer. Nur wenige erkannten den Wahnsinn und leisteten Widerstand. Fanatismus und Menschenverachtung führten zu unendlichem Leid, zu Zerstörung und Tod.

Wir leben nun seit 75 Jahren in Frieden und Freiheit, Demokratie und Wohlstand. Dafür sind wir sehr dankbar.



Foto: Karl-Uwe Rasp

Am Freitag, den 8. Mai gedenken wir, wenn es die Corona-Lage zulässt, des Ende des Krieges und des Nazi-Terrors mit einer Abendandacht um 19:30 Uhr in der Jobstkapelle auf dem Friedhof.

Dekan Uwe Rasp

Orgelpfeifen glänzen um die Wette

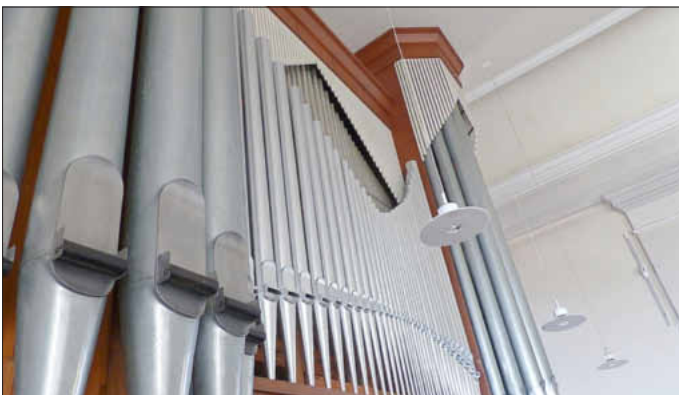


Foto: Karl-Uwe Rasp

Die umfassende Orgel-Sanierung in der Uffenheimer Stadtkirche wurde bereits im Januar 2020 mit einem Festgottesdienst gefeiert. Edgar Töpfer hatte die Steinmeyer Orgel, die als Königin der Instrumente gilt, in drei Bauabschnitten überholt und dabei zwei neue Register eingebaut. In den vergangenen Tagen erhielten die sichtbaren Orgelpfeifen nun den letzten Schliff. Eine spezielle Chromlackierung lässt sie nun in neuem Glanz erstrahlen.

Privater Spender aus Uffenheim ermöglicht neue Lackierung

Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Spende von Organist **Friedrich Binder (Uffenheim)**. Die Orgelbank zählt zu seinen Lieblingsplätzen, die er auch außerhalb der Gottesdienste gern aufsucht, um die Orgel zum Klingen zu bringen. Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ sagt Dekan Karl-Uwe Rasp dem engagierten Organisten und Posaunenbläser. Bewundert werden können die glänzenden Pfeifen in der täglich geöffneten Kirche. Wann Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß und Friedrich Binder das Instrument wieder beim Gottesdienst klanglich erstrahlen lassen, ist derzeit noch offen.

Dekan Uwe Rasp

Lichtblicke sammeln

Liebe Leserinnen und Leser,
der 23. Psalm ist für mich ein wichtiger Lebensbegleiter – sowohl beruflich als auch ganz persönlich.

Wie oft habe ich ihn schon gesprochen - bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Hausabendmahlen und Andachten und immer zu Beginn des Konfirmandenunterrichts.

In jeder Situation wirken die Verse anders: Beruhigend, tröstend, Mut machend, Hoffnung gebend.

In den vergangenen „verrückten“ Tagen bin ich zum ersten Mal über den Anfangsvers gestolpert:

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Mir wird nichts mangeln?

Das erlebe ich aber gerade ganz anders:

Mir fehlt das tägliche Brot des Gewohnten, lachende, unbeschwerte Gesichter, die Besuche der Familie und der Freunde, die Gemeinschaft in den Gottesdiensten, normale Begegnungen und Abschiede.

Trost durch Nähe zu anderen Menschen ist verboten, dabei bräuchten wir sie gerade jetzt so sehr.

Doch die Nähe zu Gott ist erlaubt und so suche ich nach Trost in seinem Wort.

Ich lese im Psalm 23 weiter:

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.

Diese Worte lenken meinen Blick weg vom Mangel hin zu dem, was ich immer noch habe: Nahrung, Kleidung, Strom und Wasser, ich bin gesund und wohne in einem Land mit einem erstklassigen Gesundheitssystem.

Das macht mich dankbar.

Darüber hinaus erlebe ich viele schöne Begegnungen und Gespräche mit den Menschen hier am Ort:

Am Gartenzaun, auf der Straße, auf dem Feldweg oder am Telefon. Und manchmal steckt eine nette Grußkarte im Briefkasten. Das sind Lichtblicke für den Tag.

Ich habe angefangen, diese Lichtblicke zu sammeln.

Es sind schon ganz viele. Sie tun mir gut gerade an den Tagen, in denen die Ungewissheit und die Sorgen überwiegen. Die kleinen Lichtblicke – gute Worte - erquicken meine Seele.

So weiß ich mich mit den verschiedensten Menschen verbunden, in Gedanken, im Glauben und im Gebet.

Das hilft mir, darauf zu vertrauen, dass Gott für mich schon sorgen wird wie ein guter Hirte.

Viele Lichtblicke und schöne überraschende Momente mit Gott wünscht Ihnen

Pfarrerin Anita Sonnenberg

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 26. April 2020

Aufgrund Corona-Krise kein Gottesdienst in der LKG

Online-Predigt aus Puschendorf unter uffenheim.lkg.de

Sonntag, 03. Mai 2020

Aufgrund Corona-Krise kein Gottesdienst in der LKG

Online-Predigt unter uffenheim.lkg.de

Alle Gruppen, Kreise und sonstige Veranstaltungen entfallen aufgrund der Corona-Krise.

Katholische Kirchennachrichten

Messdiener bereiten den Senioren in den Altenheimen eine Osterfreude

Im Gespräch mit den Pflegedienstleitungen von Senioreneinrichtungen in und um Uffenheim wurde sehr deutlich, dass neben der hohen personellen Belastung der Pflegekräfte auch die Seniorinnen und Senioren unter der „Isolation“ und Einschränkungen der Besuche leiden. Viele waren vorher schon einsam und hatten nur wenig Besuch und so trifft es die älteren Mitbürger*innen in den Altenheimen nun besonders.

Doch wie den Bewohner*innen eine Freude machen, wenn niemand in die Pflegeeinrichtungen hineingehen kann? Eine zündende Idee muss her und sie wurde auch gefunden. Die „Messdiener“ der katholischen Pfarreien Rodheim, Hemmersheim und Uffenheim malten und bastelten Ostergrüße in verschiedenster Form, um so den Seniorinnen und Senioren eine kleine Osterfreude zu bereiten. Am Karsamstag wurden die künstlerischen Geschenke überreicht, damit sie der „Osterhase“ auch rechtzeitig überreichen kann. Ein schönes Zeichen der „Jugend“ an die „Honorationen“, die besonders unter den Einschränkungen der Coronakrise leiden.

Danke an alle Messdiener*innen, die sich beteiligt haben.



Foto: Katholische Kirche



**Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH**

- Möbel nach Maß
- Fenster und Türen
- Innenausbau

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Wir suchen ab sofort
eine/n Schreiner/in!
Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

Tel: 093 31 / 80 46 25

Angerstraße 8
97199 Hopferstadt
www.KarlundWiehl.de
info@KarlundWiehl.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WIR SIND TROTZ CORONA

FÜR SIE DA!

JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!

Informieren Sie Ihre Kunden durch unsere lokalen Medien, dass sie auch in dieser schwierigen Zeit für Sie im Einsatz sind.

Wir als Ihre Gebietsbetreuung sind gerne für Sie da:

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern

Mobil: 0177 9159865

c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Tanja Neudecker

Tel.: 09191 723264

Fax: 09191 723242

t.neudecker@wittich-forchheim.de

Vereinsnachrichten

Sportgemeinschaft Bomhard-Schule



Sensationeller sportlicher Erfolg

Zwar hatten die Verantwortlichen des TV Bad Windsheim und der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim gehofft, dass die Zusammenarbeit in der SG (Spielgemeinschaft) im Volleyball bald Früchte trägt, doch dass man bereits nach einer Saison mit drei Mannschaften – Kreisliga, Bezirksklasse und Bezirksliga – mit allen drei Teams aufsteigt, das hätte niemand für möglich gehalten. Das Team von Peter May (Trainer der ersten Mannschaft – siehe Foto) war bereits am vorletzten Spieltag souverän Meister geworden und spielt zukünftig dann in der Saison 20/21 in der Landesliga. Auch die Damen 3 beendeten regulär die Runde; knapp, aber verdient setzte man sich gegen Ans-



Foto: Ralf Lischka

bach mit einem Punkt Vorsprung durch und darf daher in der kommenden Runde in der Bezirksklasse antreten. Die Mädels von Coach Ralf Lischka, die in der Bezirksklasse spielten, konnten nicht zu Ende spielen, da das

Corona-Virus zum vorzeitigen Saisonende führte. Als aktueller Tabellenführer steigt man aber in die Bezirksliga auf. Riesig ist die Freude aller Volleyballerinnen der SG, wenn man im Internet oder in der Presse auf die Abschlusstabelle der Runde 19/20 blickt: Alle drei Damenteamer nehmen jeweils den ersten Platz ein – ein sensationeller Erfolg für alle Beteiligten, ob Spielerinnen, Trainer oder „Kordinator“ Mathias Kienzle.

Ralf Lischka

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen

Traumatelier mit zauberhaftem Ausblick!

Dachausbau jetzt neu erleben

Dachflächenanierung, Gaube, Balkon, Wohndachfenster
Dachumbau und Dachausbau mit Wärmedämmung.
Mehr Platz für Bad, Sauna, Hobby und Entspannung.

- › Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- › Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- › Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- › Angebotssumme = Rechnungssumme
- › Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- › Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- › Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- › Der Staub bleibt draußen.

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an: **09842 20177-0**

Steinmetz GmbH

Rudolphofen 38
97215 Uffenheim
Tel: 09842 20177-0
www.einer-alles-sauber.de

Zimmermeister G. Steinmetz



Wieder neuer SBU-Jugendvorstand

Da die Amtszeit des alten SBU-Jugendvorstandes nach zwei Jahren jetzt 2020 abgelaufen war, fanden Neuwahlen in der Bomhard-Schule statt. Dazu hatte die Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim eine Vereinsjugendversammlung einberufen. Die erste Vorsitzende (Giulia Murea) sowie ihre Stellvertreterin (Julia Feinweber) hatten zuvor zwei Jahre lang die SBU-Jugend vertreten. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Ralf Lischka, folgte ein kurzer Rückblick auf die Amtszeit: Es gab – dank der guten Jugendarbeit in den einzelnen Abteilungen – keine besonderen Wünsche nach Aktionen oder Veranstaltungen, sodass zwei sehr ruhige Jahre vergangen waren.

Daher konnte schnell die Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgen. Anschließend wurden Neuwahlen durchgeführt. Als erste Vorsitzende wurde für zwei Jahre Lotta Lischka (ganz links) gewählt, ihr Stellvertreter ist Jonas Buhl (vorne). Das Amt des Kassenwartes übernimmt Diana Smailov (zweite v. l.), während Elisa Dehm (rechts) als Vereinsjugendschritfführerin agiert. Mitarbeiten in der Vorstandschaft wird zudem Paula Troll (dritte v. l.). In der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines der SBU wird der neue Jugendvorstand noch vorgestellt werden.

Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Die Corona-Krise in den Partnerregionen der Stadt und des Bezirks

Pommerns Marschall Struk infiziert

Die Corona-Krise hat sich auch in Uffenheims Partnerstädten und den Partnergemeinden des Bezirks Mittelfranken – der französischen Region Nouvelle-Aquitaine und der polnischen Woiwodschaft Pommern – ausgebreitet. Engen Kontakt hält Werner Seitz vom Deutsch-Italienischen Verein (DIV) mit Uffenheims italienischer Partnerstadt Prato Vecchio-Stia. Wie ihm Serena Stefani in einem Telefongespräch mitgeteilt hat, waren (Stand 15. April) in Prato Vecchio-Stia acht Menschen infiziert. Eine Person befand sich im Krankenhaus, sieben waren in häuslicher Quarantäne.

DIV-Vorsitzender Heinz Schmitt hofft, dass man die italienischen Freunde beim kirchlichen Triennale-Fest in Prato Vecchio in der zweiten Septemberwoche wiedersehen wird. Zudem fände normalerweise am dritten

September-Wochenende das große Bierfest statt. Hinter allem stehe aber noch ein Fragezeichen.

Sylvie Feja vom Büro für Regionalpartnerschaften des Bezirks Mittelfranken hat sich laut Mitteilung des Bezirks in der französischen Partnerregion Nouvelle-Aquitaine über die aktuelle Lage informiert. Nouvelle-Aquitaine mit seinen rund 5,8 Millionen Einwohnern gehört zu den französischen Regionen, die durch die Pandemie am wenigsten betroffen sind. Allerdings sind auch dort schon weit über 100 Todesopfer gemeldet.

Besonders betroffen ist das an Deutschland angrenzende Elsass. Dort sind die Intensivstationen stark überlastet, so dass Patienten unter anderem in Kliniken nach Bordeaux, der Hauptstadt der Region Nouvelle-Aquitaine, nach Limoges oder sogar ins Saarland nach Deutschland verlegt werden.

In ganz Frankreich herrscht eine strikte Ausgangssperre.

Die Bürger dürfen ihre Wohnungen in der Regel nicht mehr verlassen, es sei denn, sie haben zwingende Gründe. In Uffenheims französischer Partnerstadt ist das Rathaus seit dem 17. März geschlossen. Nur noch sehr dringende Angelegenheiten können erledigt werden. Seit dem 24. März gibt es auch den beliebten Markt am Sonntag nicht mehr.

In der Region solle es einzelne Corona-Fälle geben. Aus Egletons selbst ist noch nichts bekannt.

Gabriela Blank vom Büro für Regionalpartnerschaften ist für die mittelfränkisch-polnischen Beziehungen zuständig und hat sich über die Lage in der Partnerregion erkundigt. Am 28. März war Marschall Mieczysław Struk positiv auf das Corona-Virus getestet worden und musste in das Krankenhaus in Gdingen gebracht werden. 47 Mitarbeiter des Marschallamtes in Danzig und 15 weitere Personen, die zuvor mit

Mieczysław Struk Kontakt hatten, wurden unter Quarantäne gestellt. Seit 30. März ist das Marschallamt geschlossen.

Die Feierlichkeiten zum 20. Partnerschaftsjubiläum zwischen Mittelfranken und Pommern liegen vorerst auf Eis.

Wie der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins, Thomas Gröschel, von Kolbudys Bürgermeister Andrzej Chru cicki erfahren hat, ist auch in Uffenheims polnischer Partnerstadt das öffentliche Leben zurückgefahren worden. Außer Lebensmittelgeschäften, Apotheken oder Tankstellen ist alles geschlossen. In Kolbudy gibt es im Gegensatz zu Danzig noch keine Infektionen. Todesfälle sind aber noch nicht zu beklagen.

Zwei Ehepaare aus Kolbudy unterstützen das medizinische Personal. Mit Hilfe von 3D-Druckern produzieren sie mehrfach verwendbare Visierhelme als Schutz.

Gerhard Krämer

Motorradclub MCU 1979 e.V.



MCU Saisonstarttraining fällt aus

Der Motorradclub MCU 1979 e.V. gibt bekannt, dass sein jährliches Saisonstarttraining in diesem Frühjahr leider entfallen muss. Die Vorstandschaft bittet um Verständnis und freut sich auf viele Anmeldungen für das Saisonstarttraining 2021.

Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Das Museum ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://zivilundwehrtechnik.de/>.

AC Uffenheim im ADAC

Ortsclub im
ADAC Nordbayern e.V.

Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen. Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brünnelein in Uffenheim statt.

Auf euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275.

Willkommen im Urlaub.

FERIENPARK LENZ

www.ferienpark-lenz.de



Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse

**wittich.de/
jobboerse**

powered by ALPHA JUMP

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Erhöhte Reichweite
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Arbeitnehmer jetzt noch besser mit unserem Karriereportal.

www.wittich.de/jobboerse

KLEINANZEIGEN

Soziale Kontakte über Telefon, Computer: Konferenzschaltungen für Audio und Video. Uwe Scharwächter, Uffenheim. Ruf: 09842-5999005, Email: uswt@posteo.de

9			6			8		
8		3	5					6
6	7					8		5
5		1	4				3	
		6		2		4		
	9				7	5		2
2			8				1	3
1					3	6		8
		4			1			9

HELFEN NIMMERMUDE
 EMIR ZKRAFTIG IL
 PESELERIEESKI
 OHIO MANN LARMEE
 RECHTSGHELLEMLJ
 PENN ZEDDERBAMIAU
 REUENNDSSERALE
 MAINN RAVETERINAR
 OLYMPIADELAVAVE
 KSMDLRESERVEE
 NEERALLLEGGORIEEGAS

9 1 5 6 3 2 8 7 4
 8 4 3 5 7 9 1 2 6
 6 7 2 1 4 8 3 9 5
 5 2 1 4 8 6 9 3 7
 7 3 6 9 2 5 4 8 1
 4 9 8 3 1 7 5 6 2
 2 6 9 8 5 4 7 1 3
 1 5 7 2 9 3 6 4 8
 3 8 4 7 6 1 2 5 9

Genussvolle Grüße vom Mittelmeer

(djd-k). Die meisten Menschen können es kaum erwarten, bis sie wieder unbeschwert nach draußen gehen können. Bis dahin lässt sich die mediterrane Atmosphäre aber auch nach Hause holen, zum Beispiel mit selbst gemixten Cocktails. Die Aromen des Mittelmeerraumes etwa stehen bei Gin Mare im Mittelpunkt: spanische Arbe-

quina-Oliven, Rosmarin aus Griechenland, Basilikum aus Italien und Thymian aus der Türkei sowie weitere regionale Zutaten werden für das Brennen dieser Spirituose verwendet. Sie bildet die Basis für vielfältige, raffinierte Cocktailkreationen, wie zum Beispiel Kind of Blue oder den fruchtigen Maremorey.

Betreten ausdrücklich erwünscht

(djd-k). An sonnigen Tagen wird der Rasen zum Lieblingsplatz für die ganze Familie. Betreten ausdrücklich erwünscht. Noch mehr Spaß machen die Stunden draußen, wenn sich das Grün als weicher und dichter Teppich präsentiert. Vor allem wenn Moos und Filz überhandnehmen, ist ein gezieltes Vorgehen gefragt. Eine Runde mit dem Vertikutierer hilft dem Rasen dabei, wieder an Luft und Licht zu

gelangen. Das alleine reicht aber oft nicht aus. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Bodenstruktur zu verbessern. Auf ökologische und nachhaltige Weise ist das etwa mit dem organisch-mineralischen Rasendünger Spezial möglich, der unter www.bioscape.net erhältlich ist. Bei jedem Kauf fließen zehn Prozent des Preises in Projekte, um neue Lebensräume für bedrohte Bienen-völker zu schaffen.

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

unterstützen	erhöhte Galerie	flüchten	Edelmetallgewicht	beschuldigen	Insel-europäer (Mz.)	spanisch: Meer	Atomreaktor	Backtreibmittel	wilde Ackerpflanze	mit ... und Trug	griech. Göttin (Gerechtigkeit)	Lehrer Samuels
				ständig aktiv								
			Teil des Schuhs (Mz.)	stark						Fremdwortteil: halb		
arabischer Fürstentitel		Staudengewüse						dumm-lustig	Schneegleitbrett			
US-Bundesstaat			Insel in der Irischen See			Hanf-abfall	Streit-macht					österreich. Sänger (Udo)
gesetzlicher Anspruch				naturliche Atomspaltung	aufge- weckt				Zirkus-arena		englische Bier-sorte	
		Stadtteil von München	Nadelbaum d. Mittelmeers				früherer dt. Fußballer (Uwe)	Katzen-laut				
Schriftsteller- verband (Abk.)	Milch-rück-stand	eigenes Tun be-dauern			niederl. Ort im Rhein-delta		Impf-stoffe			Film-licht-empfind-lichkeit		
Fluss durch Hessen			Oper von Verdi	Tierarzt								
int. Sport-wett-kämpfe	Figur in Claudels 'Mittags-wende'	ein Kletter-tier				asia-tische Holzart			latei-nisch: sei begrüßt		mittels	
						europ. Staaten-gemein-schaft	verwun-derte Frage, wirklich?	Sisal-pflanze				
Wasser-strudel		Parla-ments-mitglied (Abk.)		Not-vorrat						populär		
			bild-haftes Gleich-nis						flüch-tiger Brenn-stoff			

Was sonst noch interessiert

Uli Beigel singt in Coronazeiten

Lieder gegen die Corona-Tristesse

Uli Beigel dichtet täglich kleine Liedchen und verspricht sie per WhatsApp

Humor contra Corona: Jeden Tag kommt so zwischen 18 und 19 Uhr eine Audio-Nachricht aufs Handy von mittlerweile über 200 Leuten. Uli Beigels musikalischer Gruß in Zeiten von Corona. Corona und die Ausgangsbeschränkung liefern dann auch die Gründe der lustigen bis nachdenklichen Liedchen. Geboren wurde die Idee dazu aus Anlass des Geburtstages der Schwester von Uli Beigel. Sein Schwager backte deswegen Krapfen und postete davon ein Bild. Da wegen der Ausgangsbeschränkung ja kein Besuch und keine gemeinsame Feier möglich war, dichtete Uli Beigel dazu nach der Melodie von „In der Weihnachtsbäckerei“ eine neue personalisierte Strophe. Das war der 20. März. „So was könntest Du täglich machen“, dachte sich Uli Beigel, der in Ippesheim wohnt und in Uffenheim die Buchhandlung Seehars führt. Wenn der 50-Jährige dann am Nachmittag alleine an seinem Schreibtisch in der Buchhandlung sitzt, Bestellungen erledigt oder Bücher ausgeliefert hat, also Telefondienst hat, hat er auch Luft, über die allgemeine Lage

zu sinnieren. Einmal ist ihm nichts eingefallen, aber auch daraus entstand ein Lied. „Das Dichten geht relativ schnell“, erzählt Uli Beigel, denn meistens fällt ihm etwas ein, manchmal auch zu viel. Dann gilt es, die passende Melodie zu finden. Von der Klassik über Schlager oder Volkslieder – Uli Beigel findet das Passende.

Da gibt es zum Beispiel sein derzeitiges Lieblingslied nach der Melodie von „Ännchen von Tharau“: „Röllchen von Klopapier, das hätt' ich gern, eins mit 200 Blatt und grauem Kern. Dreilagig sollt es sein, und ja nicht mehr, sonst stellt's sich's wieder im Abfluss recht quer. Röllchen, ich such dich, und finde dich nicht! Der vor mir nahm alles mit, so'n Arschgesicht!“ Auch das in der Produktion mittlerweile eingestellte Corona-Bier findet sich in einem Lied wieder – nach der Melodie von Marina: „Corona, Corona, Corona, das trinkt man jetzt bei jedem Treff.“

Corona, Corona, Corona, das Bier ist das letzte Gesöff. Kleine weiße Flaschen verführen dich zum Naschen, doch dadurch wird's nicht besser, oh no, no, no, no, no. Ich will ja nicht motzen, doch das Bier, das schmeckt zum Kotzen, ich trink lieber aus Franken ein gutes Gläschen Wein, ein gutes Gläschen Wein!“



Uli Beigel in seinem Büro in der Buchhandlung Seehars in Uffenheim. Täglich dichtet er Liedchen, nimmt sie auf seinem Handy auf und verspricht sie, um anderen eine kleine Freude zu bereiten. Foto: Gerhard Krämer

Auf „Angie“ hat er das Lied „Einweg-Händschi gedichtet“, auf Carbonara das Lied „Quarantäne“. „Männer sind Schweine“ wird bei Uli Beigel zu „Viren sind Schweine“. Ja, ein paar Texte seien bislang schon deftig gewesen, resümiert Uli Beigel. „Aber im Großen und Ganzen kann man darüber schmunzeln.“ Zu schlüpfrig dürfen die Texte auch nicht sein, da Kinder zuhören. Denn es gibt Familien, denen dürfe man es nicht zu spät schicken, weil sie es beim gemeinsamen Abendessen anhören. Er erfährt auch viel Resonanz auf seine kleinen Liedchen. So zum Beispiel auf „Küssen verboten“, gerade zu Corona-Zeiten ein

heikles Thema. Für ihn als begeisterten Tenor-Sänger, er leitet auch den Männergesangsverein Ippesheim, fehlt das gemeinsame Singen. Auch wenn man die Leute nicht mehr trifft.

Zum Glück gibt es da gemeinsame Aktionen, wie das Singen von „Freude schöner Götterfunken“ von Balkonen oder Fenstern – und natürlich seine kleinen Aufmunterer. „Sonst wäre das echt heavy“, gibt Uli Beigel zu. So lange wie ihm etwas einfällt, dichtet und singt er weiter. „machen wir das beste daraus, irgendwie geht es schon weiter“, gibt er sich zuversichtlich.

Gerhard Krämer

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Bereich Prävention

Füße ruhig halten – aber zum Telefon greifen

Versicherungsschutz abklären

Zurzeit sind viele zwangsweise zu Hause. Und sie sehen da die Arbeit, die liegengelassen ist oder in letzter Zeit dazu gekommen ist – zum Beispiel durch Sturm „Sabine“. Arbeit wartet auf der Hofstelle (der Eltern, Schwiegereltern, Großeltern), der Baustelle (der eigenen oder der Verwandten), in

der Werkstatt oder im Wald. Dort ist das Verletzungs- und Sterberisiko am größten. Wer jetzt nicht in der Firma arbeiten kann oder darf, arbeitet eben zu Hause oder anderswo, im gefährlichsten Fall im Wald.

Die Frage ist: Sind diese Arbeiten immer versichert?

Die Antwort ist ein klares „Jein“ oder: Es kommt immer auf den Einzelfall oder „auf den Zweck der Arbeit“ an. Deshalb vor dem Arbeitseinsatz erst mal bei der Berufs-

genossenschaft anrufen, ob Versicherungsschutz besteht. Für Landshut: Dagmar Kühl, Tel. 0561 785 13631; für München und Augsburg: Rita Kanjo, Tel. 0561 785 13172; und für Franken: Marianne Schön, Tel. 0561 785 13480; bei den Außendienstkollegen oder bei den im Internet veröffentlichten Telefonnummern der SVLFG (= Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau).

Fritz Allinger,
Friedrich.allinger@svlfg.de

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Freiwilligenzentrum Neustadt - Bad Windsheim



**Es lebe das
Bürgerschaftliche
Engagement!**

Große Hilfsbereitschaft schafft Nähe trotz Abstand

Ganz Deutschland ist in einer Art Schockstarre. Ganz anders ist es in Sachen Bürgerschaftliches Engagement - die Welle der Hilfsbereitschaft ist überwältigend. Auch überall im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim haben nach Bekanntwerden des Shut-Downs sofort ehrenamtliche Corona-Hilfen gestartet. Einzelne Personen und verschiedenste Gruppen bieten ihre Unterstützung an, insbesondere mit Einkaufshilfen und kleinen Hilfsdiensten. Gut so, denn was hier entsteht, ist eine riesige Chance für das zukünftige soziale Miteinander - auch nach Corona.

Organisierte Nachbarschaftshilfen profitieren

Neben der unmittelbaren, direkten Nachbarschaftshilfe sind die bereits bestehenden organisierten Nachbarschaftshilfen, die sich in den

vergangenen Jahren gegründet haben, plötzlich in einen ungeahnten Fokus gerückt. Sie profitieren davon, dass sie bereits gut aufgestellt sind, was Vernetzung mit diversen Einrichtungen im eigenen Ort und Versicherung, Koordination und Kommunikation ihres ehrenamtlichen Helferteams angeht. Unter www.ueberzaunundgrenze.de bietet das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ Informationen zu Nachbarschaftshilfen und aktuelle Handreichungen an.

„Coronakonforme“ Engagementideen – für jeden ist etwas dabei

Jede und jeder kann sich für Solidarität und soziale Nähe mit einbringen. Neben den klassischen Hilfen wie Einkaufen, Apothekengänge, Rezepte holen, Hund ausführen etc. gibt es viele weitere Möglichkeiten, anderen Zuspruch zu spenden. Telefonische Besuchsdienste ermöglichen Austausch und soziale Nähe auch über Ausgangsbeschränkungen hinweg. Das geht sogar mit Bild über Skype, WhatsApp oder andere Medienformate. Hier

lässt sich vieles verwirklichen: Vorlesen, gemeinsames Singen, Musizieren, Tanzen, Spielen oder auch „Zocken“. Für die digitale Modernisierung kann in den Initiativen, dem einen oder anderen Verein etwas gemacht werden. Hier ist das generationsübergreifende Miteinander gefragt, denn besonders die jüngere Generation hat in diesem Bereich enormes Potential. Wer sich mit Übersetzungen, Layouts oder Social-Media Auftritten auskennt, ist gefragt.

Wer lieber mit den Händen kreativ ist: Der Ort lässt sich von vielen Einzelnen östlich schmücken. Ostergirlanden können beispielsweise Zuhause gebastelt werden, die dann zum Osterfest an der Ortsbrücke aufgehängt den Ort prächtig schmücken.

Nicht alles ist abgesagt! - Freiwilligenzentrum bietet Vermittlung und Kooperation

Gerade in dieser Zeit des Abstandes ist Zuwendung nicht abgesagt, Achtsamkeit ist nicht abgesagt, Hoffnung ist nicht abgesagt, Freund-

lichkeit ist nicht abgesagt und auch unsere Phantasie ist nicht abgesagt! Sie haben bestimmt noch weitere Ideen, wie sich das Miteinander positiv gestalten lässt.

Wer

- bei der Umsetzung einer guten Idee Unterstützung benötigt,

- Hilfe benötigt oder Hilfsbedürftige kennt, die Hilfe benötigen,

- einen neue nachbarschaftliche Initiative gegründet hat im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim, die bisher noch nicht mit dem Freiwilligenzentrum „mach mit!“ kooperiert, kann sich gerne unter freiwilligenzentrum@caritas-nea.de oder 0178 - 15 24 11 5 an das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ wenden. So kann die Hilfe engmaschig und direkt erfolgen. Denn: Gemeinsam sind wir stark!

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ unter 0178 - 15 24 11 5 oder freiwilligenzentrum@caritas-nea.de gefördert von

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

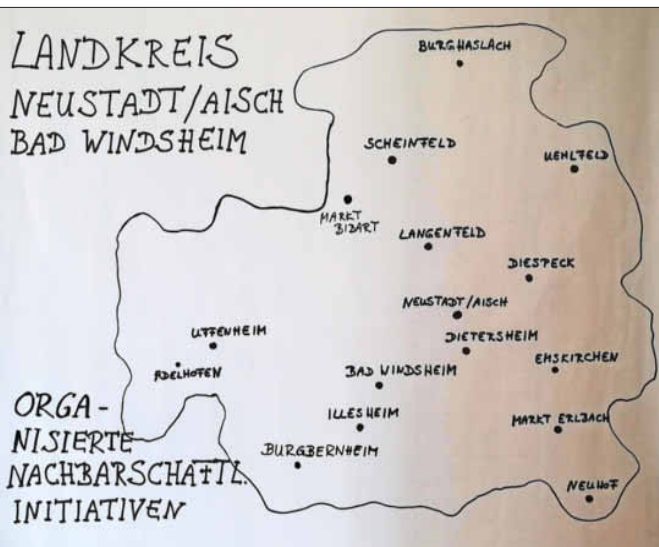
*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



Gemeinsam sind wir stark!

freiwilligenzentrum@caritas-nea.de

0178 - 15 24 11 5



Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien